



Aero Enterprise-Gründer Robert Hörmann kennt als Hubschrauberpilot und Fluggeräte-Mechaniker die Welt von oben und entwickelte den SensorCopter.

HÖHENFLÜGE FÜR ÖKOENERGIE: AERO ENTERPRISE

Robert Hörmann, Gründer von Aero Enterprise, kennt die Welt von oben gut. Er war Hubschrauberpilot bei der deutschen Luftwaffe und ist zudem Fluggeräte-Mechaniker. Bei seinen Flügen kam ihm schon 2010 das erste Mal der Gedanke, einen Flugroboter für den Einsatz von Inspektions-

weltweit erste luftgestützte Qualitätssicherungssystem zur Inspektion von Windkraftanlagen. Wir haben dazu ein Komplettsystem entwickelt, bestehend aus dem Flugroboter namens SensorCopter, einer mobilen Bodenstation und der eigenen Analysesoftware Aero-View und Aero-Lyze samt Datenbank“, schil-

zeitig erkannt werden. „Das reduziert natürlich die Wartungs- und After-Sales-Kosten.“ Die selbst entwickelten Copter können natürlich auch zur Zustandsbeurteilung von hohen Gebäuden, Stau-mauern oder Industrieanlagen eingesetzt werden. Die neueste Entwicklung von Aero Enterprise ist ein Copter, der sogar



Aero Enterprise hat für seine heiklen Missionen ein eigenes Fluggerät entwickelt: den SensorCopter.

ES IST DAS WELTWEIT ERSTE LUFTGESTÜTZTE QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEM ZUR INSPEKTION VON WINDKRAFTANLAGEN.

Robert Hörmann
Gründer Aero Enterprise

arbeiten an Windkraftanlagen zu entwickeln und das gelang. 2013 gründete Hörmann schließlich Aero Enterprise, mit Sitz in der Neuen Werft. „Es ist das

der Hörmann. Damit können sämtliche Bereiche von Windparks genauestens unter die Lupe genommen und eventuelle Schäden bzw. Reparaturen früh-

bei Offshore-Windparks eingesetzt werden kann, also auf hoher See unter widrigsten Bedingungen. Innovationskraft beflügelt eben. ■